



# Pressegespräch

---

## **Fakten zur Arzneimittelversorgung**

Helmut Schröder

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

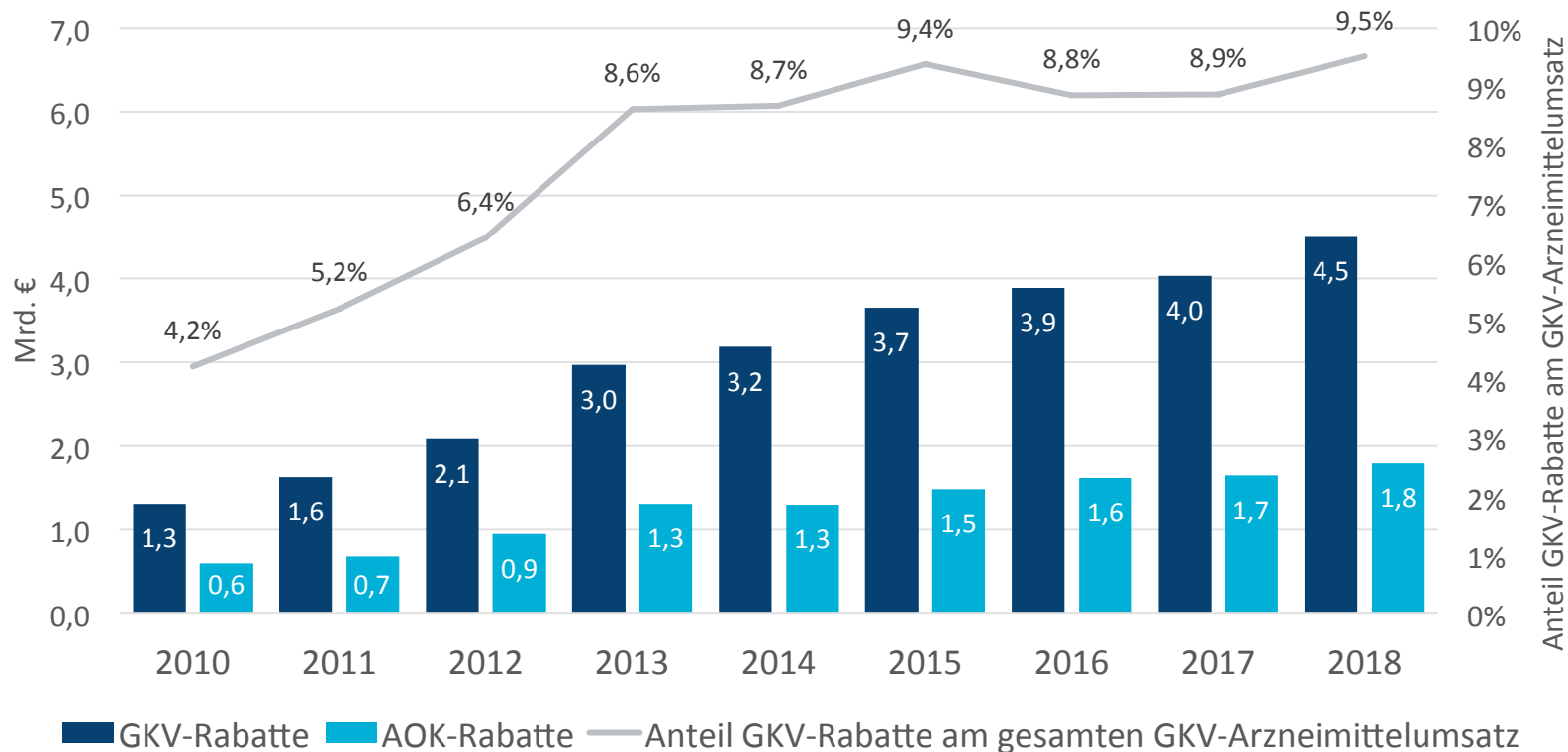
# Versorgung AOK-Versicherte 2018

---

- AOK-Gesamtmarkt:  
280,2 Mio. Arzneimittelverordnungen
- AOK-Arzneimittelrabattmarkt:  
202,4 Mio. Arzneimittelverordnungen (72,2 Prozent am Gesamtmarkt)
- AOK-Tender:  
194,1 Mio. Arzneimittelverordnungen (95,9 Prozent an Rabattmarkt)

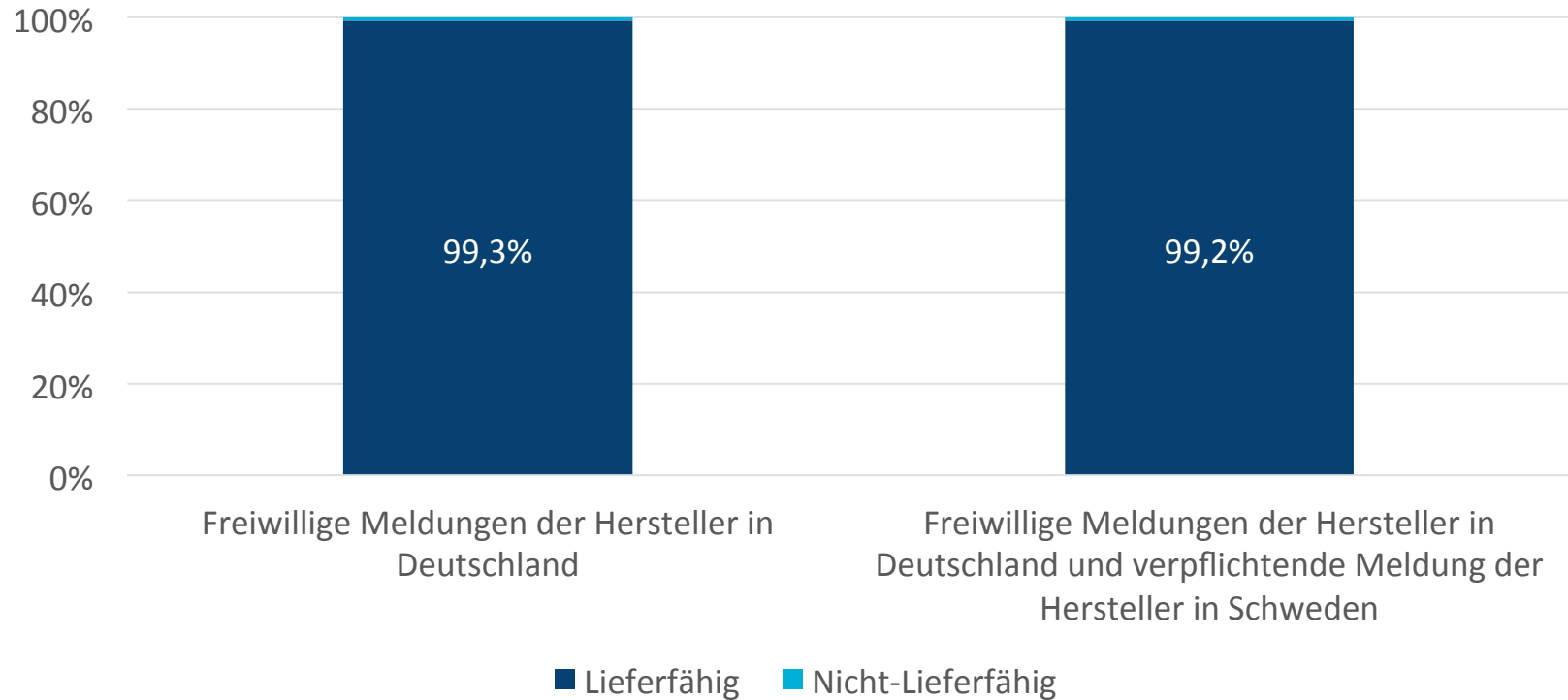
Quellen: Eigene Berechnungen: AOK-Verordnungsdaten; GKV-Abrechnungsverzeichnis

# 27,3 Mrd. € weniger GKV-Arzneimittelausgaben durch Rabattverträge



Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Amtliche Ausgabenstatistik KJ1

# Exzellente GKV-Versorgungssicherheit bei Arzneimitteln



Quelle: WIdO-Pressemitteilung vom 07.11.2019

# Begriffsklärung

---

- **Versorgungssicherheit**

Arzneimittel, die in der ambulanten Versorgung eingesetzt werden, stehen dem Patienten in der Apotheke zur Verfügung.

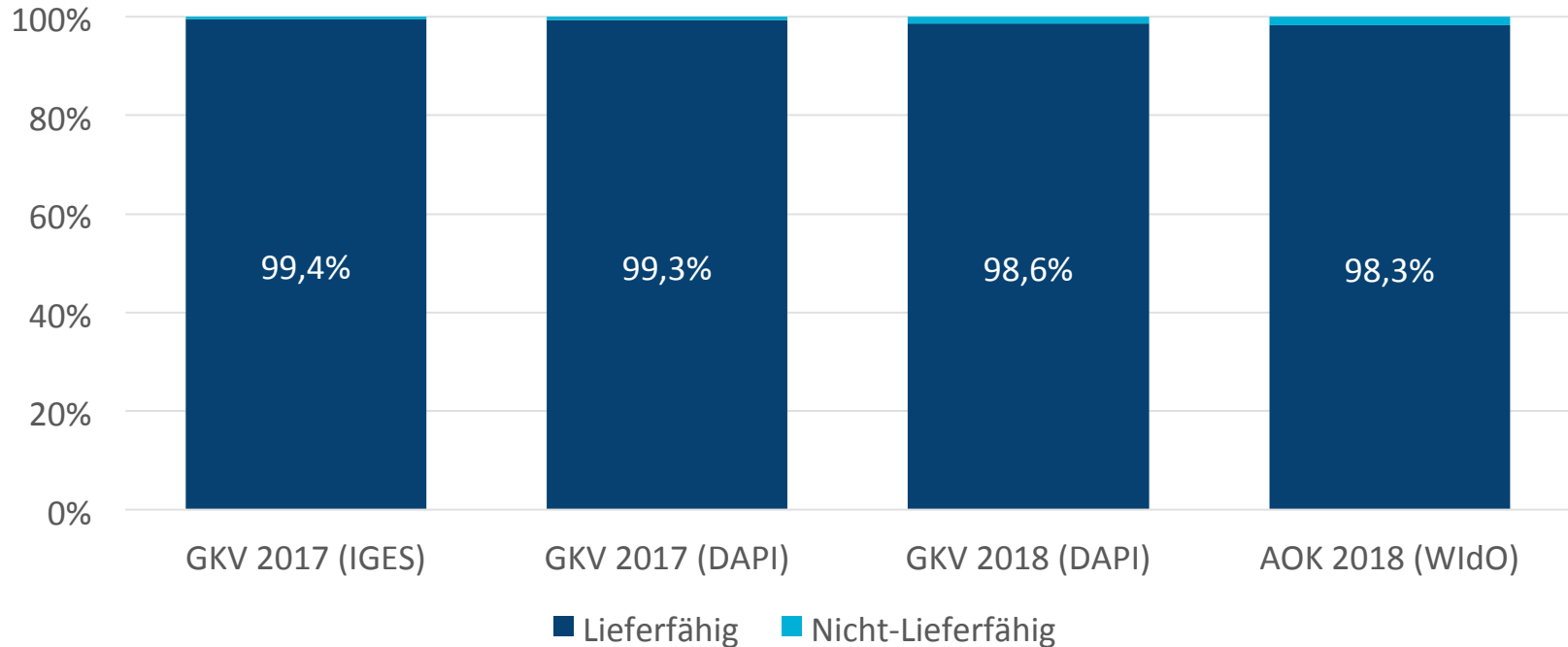
- **Wann ist die Versorgung nicht gefährdet?**

Wenn ein Arzneimittel für einen Patienten in der Apotheke nicht lieferbar ist, stehen in der Apotheke in der Regel identische Arzneimittel anderer Hersteller zur Verfügung.

- **Wann könnte die Versorgung gefährdet sein?**

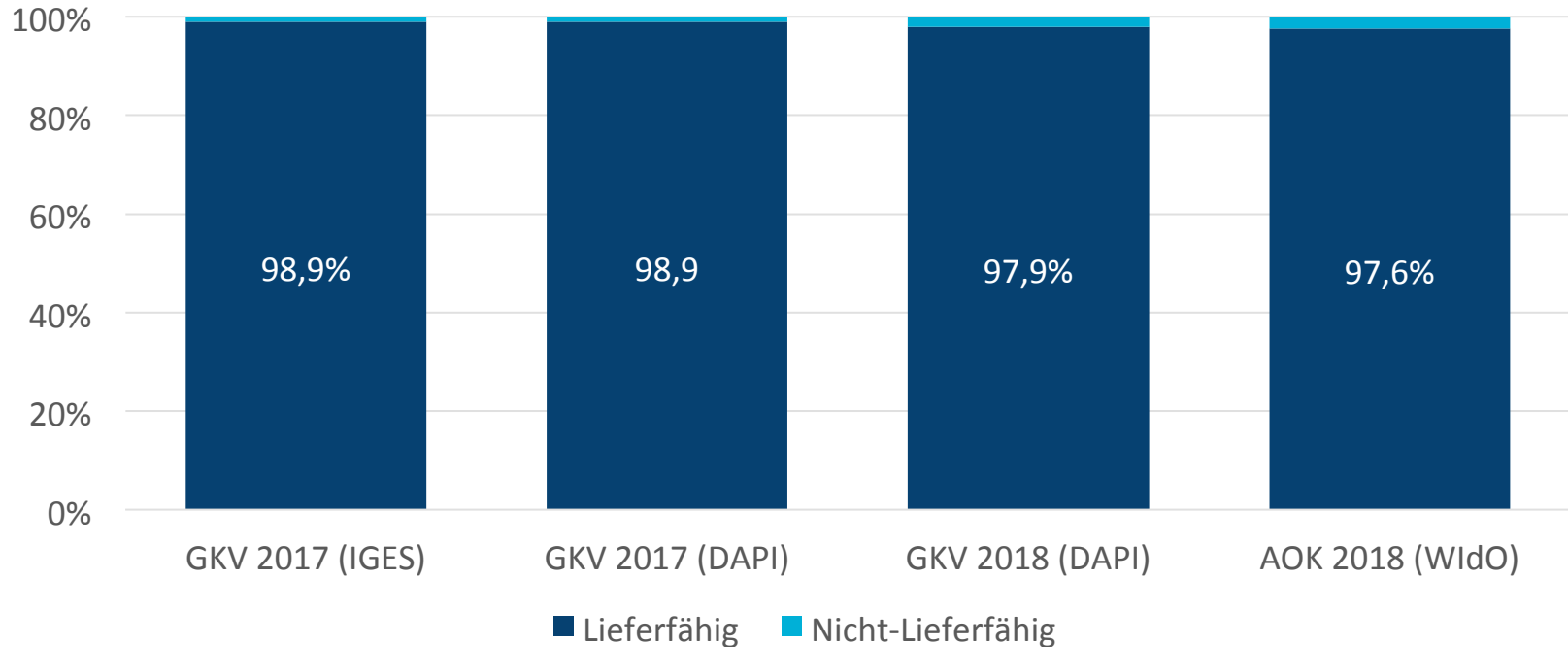
Wenn ein Arzneimittel und auch ein identisches Arzneimittel eines anderen Herstellers für einen Patienten nicht zur Verfügung stehen, suchen Ärzte eine ggf. wirkstoffübergreifende therapeutische Alternative.

# Exzellente Liefersicherheit im Gesamtmarkt



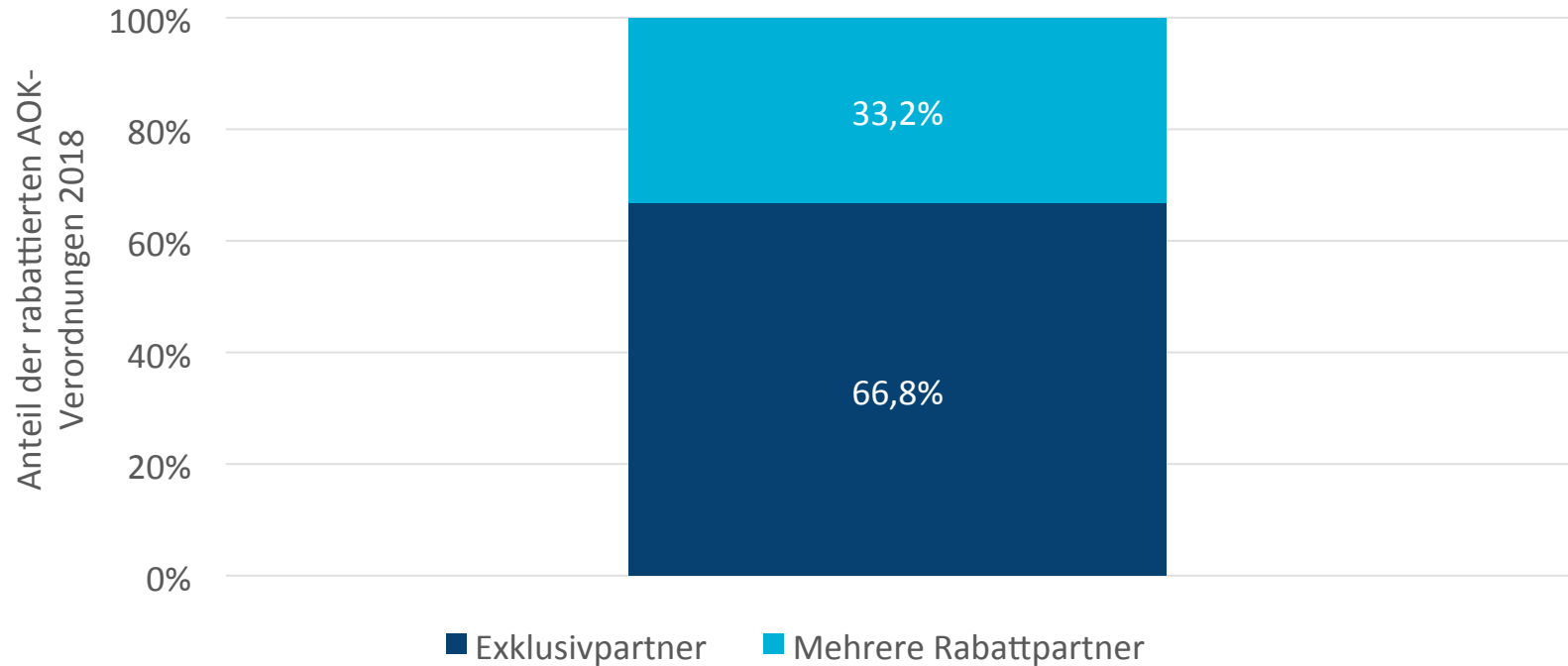
Quellen: **IGES** (Nicht-Verfügbarkeitskennzeichen 1): Hörer und Maag (2019): Nichtverfügbarkeit von rabattierten Arzneimitteln. <https://www.progenerika.de/wp-content/uploads/2019/11/Studie-Nichtverfügbarkeit-von-rabattierten-Arzneimitteln-19112019.pdf>; **DAPI** (Anzahl Packungen mit Sonderkennzeichen "Nichtverfügbarkeit von Rabattarzneimitteln"): [https://www.abda.de/fileadmin/user\\_upload/assets/Pressetermine/2019/DAT\\_2019/DAT\\_PK\\_Apothekenklima\\_Index\\_2019-final.pdf](https://www.abda.de/fileadmin/user_upload/assets/Pressetermine/2019/DAT_2019/DAT_PK_Apothekenklima_Index_2019-final.pdf); **WidO**: Eigene Berechnungen mit AOK-Verordnungsdaten

# Hohe Liefersicherheit auch im Rabattmarkt



Quellen: **IGES** (Nicht-Verfügbarkeitskennzeichen 1): Hörer und Maag (2019): Nichtverfügbarkeit von rabattierten Arzneimitteln. <https://www.progenerika.de/wp-content/uploads/2019/11/Studie-Nichtverfügbarkeit-von-rabattierten-Arzneimitteln-19112019.pdf>; **DAPI** (Anzahl Packungen mit Sonderkennzeichen "Nichtverfügbarkeit von Rabattarzneimitteln"): [https://www.abda.de/fileadmin/user\\_upload/assets/Pressetermine/2019/DAT\\_2019/DAT\\_PK\\_Apothekenklima\\_Index\\_2019-final.pdf](https://www.abda.de/fileadmin/user_upload/assets/Pressetermine/2019/DAT_2019/DAT_PK_Apothekenklima_Index_2019-final.pdf); **WidO**: Eigene Berechnungen mit AOK-Verordnungsdaten

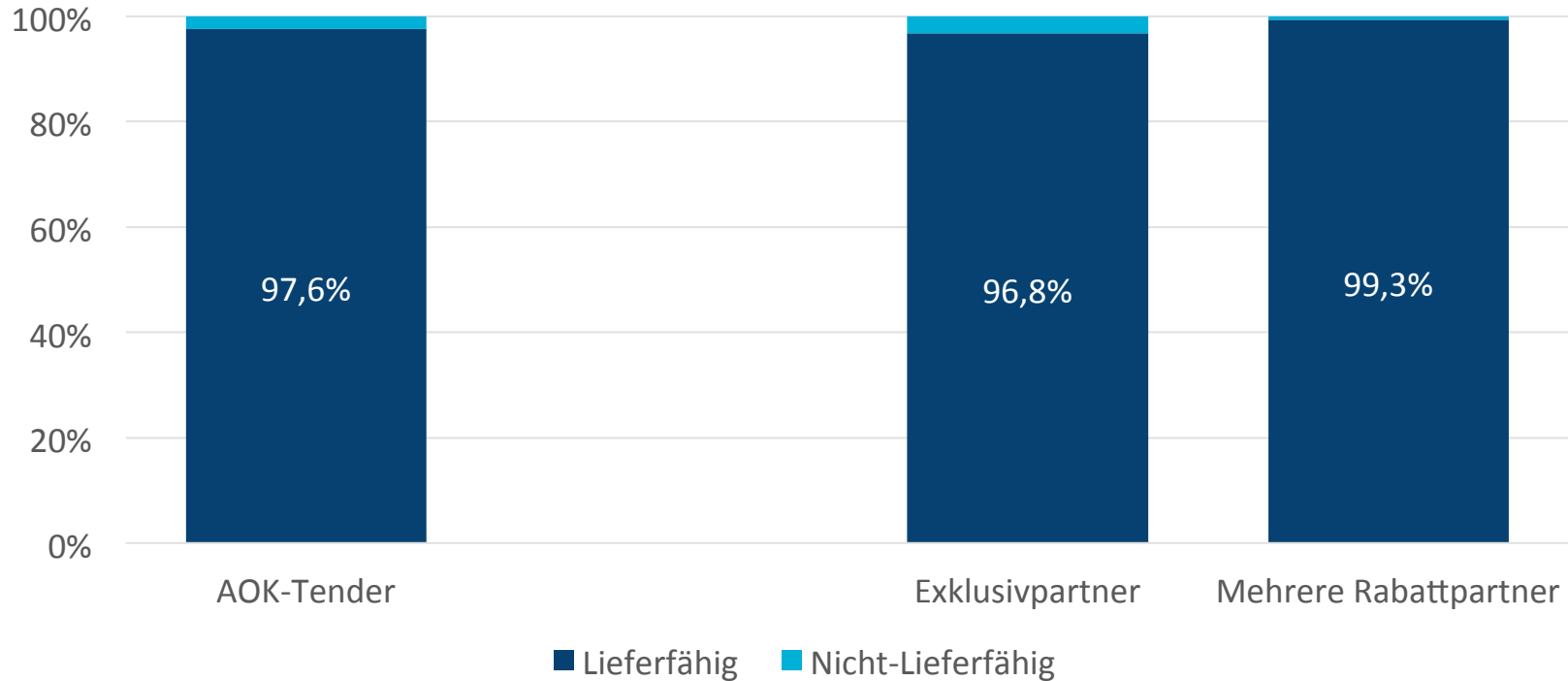
# Arzneimittelversorgung durch AOK-Tender 2018: Zwei Drittel durch Exklusivpartner, ein Drittel durch Mehrpartner



Quellen: Eigene Berechnungen: AOK-Verordnungsdaten; Beschaffungsbedarf AOK-Tender entsprechend TED (Tenders Electronic Daily); GKV-Abrechnungsverzeichnis



# Hohe Liefersicherheit bei Exklusiv- und Mehrpartnern



Quellen: Eigene Berechnungen: AOK-Verordnungsdaten; Beschaffungsbedarf AOK-Tender entsprechend TED (Tenders Electronic Daily); GKV-Abrechnungsverzeichnis

# Exklusivpartner besser ....

---

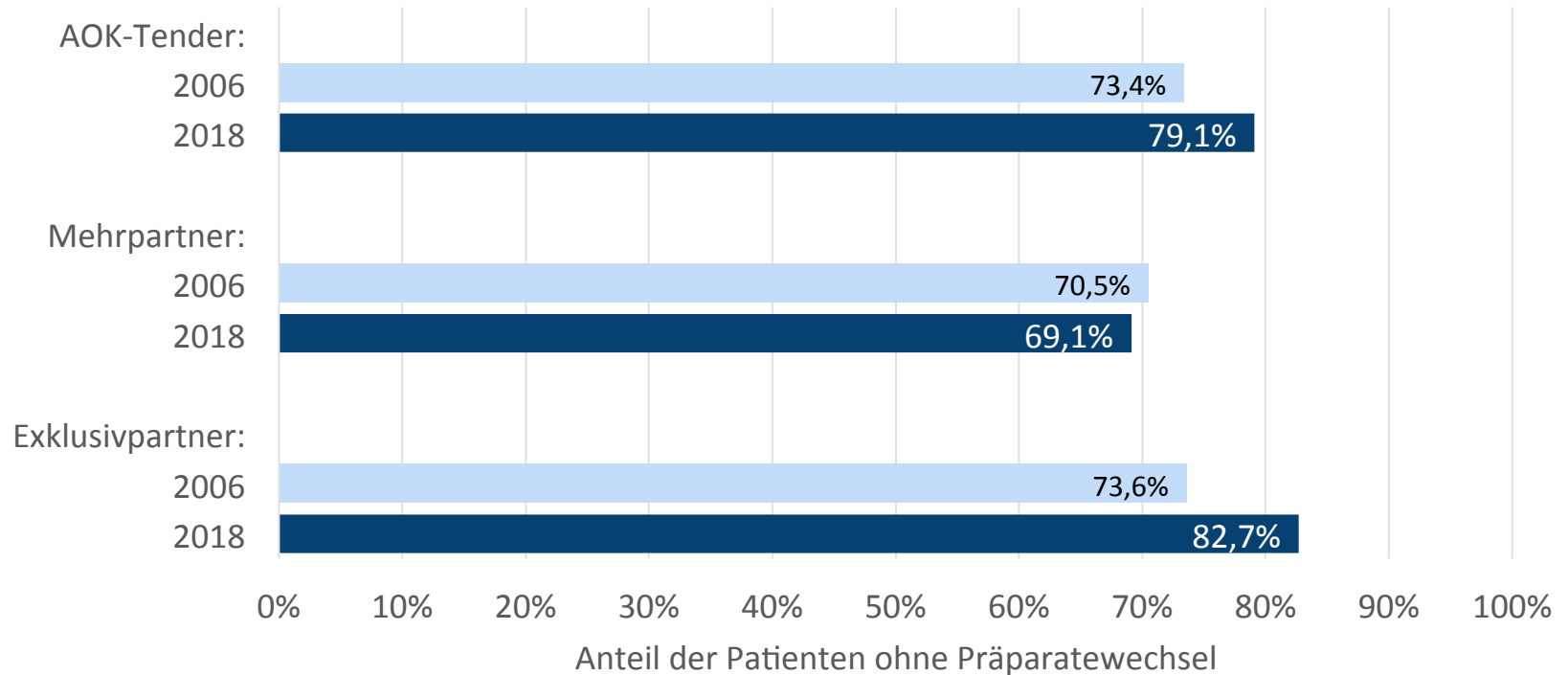
- **... für den Patienten?**

Analyse von 44 Millionen AOK-Arzneimittelprofilen 2006 und 2018  
getrennt nach Versorgung durch Exklusiv- und Mehrpartner

- **... für den pharmazeutischen Hersteller?**

Analyse der herstellerbezogenen Verordnungsabdeckung 2018  
getrennt nach Versorgung durch Exklusiv- und Mehrpartner

# Stabilere Versorgung durch Exklusivpartner



Quellen: Eigene Berechnungen: AOK-Verordnungsdaten; 44,2 Millionen wirkstoffbezogene AOK-Patientenprofile mit 208 Wirkstoffen/Wirkstoffkombinationen, die 2018 unter Rabattvertrag waren und bereits 2006 generikafähig waren

## Verordnungsabdeckung bei drei regionalen Rabattpartnern

Verordnungsabdeckung AOK-Tender-Wirkstoffe	Verordnungstärkster Rabattpartner	Zweiter Rabattpartner	Verordnungsschwächster Rabattpartner
Morphin	<b>93,0%</b>	5,2%	1,7%
Mirtazapin	35,2%	33,5%	31,3%
Losartan	88,4%	11,4%	<b>0,2%</b>
...			
<b>Durchschnittswert</b>	<b>60,2%</b>	<b>27,6%</b>	<b>12,2%</b>

Quellen: Eigene Berechnungen; AOK-Verordnungsdaten; Beschaffungsbedarf AOK-Tender entsprechend TED (Tenders Electronic Daily); GKV-Abrechnungsverzeichnis

# Was lernen wir daraus?

---

- Ambulante Versorgung mit Arzneimitteln ist sicher
- Rabattverträge helfen Luft aus den hohen Arzneimittelpreisen zu lassen
- Liefersicherheit im Rabattmarkt ist sehr hoch
- Exklusivpartner stärken die Therapietreue für den Patienten
- Exklusivpartner sichern die Planbarkeit für den pharmazeutischen  
Rabattpartner

Zukünftiger Faktencheck könnte gelingen: Verpflichtende Meldungen der pharmazeutischen Hersteller über Lieferschwierigkeiten, wenn keine ausreichende Versorgungssicherheit im Folgemonat gewährleistet werden kann.



# Vielen Dank

---

Helmut Schröder

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

[Helmut.Schroeder@wido.bv.aok.de](mailto:Helmut.Schroeder@wido.bv.aok.de)